

# Reglement der Sportschule Gams

---

## Prämisse

Die Sportschule Gams wird seit Schuljahr 2008/09 in Form einer integrierten Sportschule auf der Oberstufe geführt.

Vorliegendes Reglement entstand im Schuljahr 2008/09, der Mitarbeit von Behörde, Lehrpersonen und Eltern für ihre anregenden Ideen sei an dieser Stelle gedankt.

## Unsere Sportschule

Die Integrierte Sportoberstufe Gams hat sich zum Ziel gemacht, begabten Jugendlichen im Oberstufenalter, welche eine Karriere im Sportbereich anstreben, mit ihren schülerfreundlichen Bedingungen dazu Hand zu bieten. Neben einer sportlichen Karriere ist eine solide schulische Ausbildung, gemeinsam mit einer intensiven Betreuung unser Ziel.

Sport- wie Schulanbieter sind gleichberechtigte Partner, die zum Wohle des Athleten und der Athletin Voraussetzungen für die Erreichung der sportlichen wie schulischen Ziele bieten. Die Verbindung von Schule und Sport gelingt aber nur, wenn sich die öffentliche Schule zur speziellen Förderung von begabten jungen Menschen bekennt und die Sportverbände für eine professionelle Ausbildung ihrer jugendlichen Spitzenathleten sorgen. Trainingseinheiten, welche im Rahmen eines optimierten Stundenplanes abgehalten werden können, schaffen soweit den notwendigen Freiraum in einem ausgewogenen Verhältnis Schule-Sport. Promotionsfächer wie Stützkurse werden, soweit möglich, am Vormittag angeboten, sodass an Nachmittagen Trainingszeiten eingebaut werden können. Ein Übertritt in eine Regelklasse ist durch diese Massnahme gesichert.

Damit jugendliche Nachwuchssportler und Nachwuchssportlerinnen aus unserer Region nationales Niveau erreichen und auch halten können, braucht die Ausbildung neue Strategien und Strukturen. Durch Sondertrainings und Wettkämpfe versäumte Unterrichtsinhalte werden durch ein mehrstufiges Konzept zur Förderung der Athleten und Athletinnen kompensiert.

Gute Leistungen im Sport und in der Schule hängen voneinander ab.

Wir schaffen Voraussetzungen dafür!

## Ziele des Reglements

Ziel und Zweck des Reglements soll sein, kurz und prägnant die während der Testphase entstandenen Fragen zu regeln, sowie Peripherien zwischen Eltern, Sportanbieter, Athleten und Schule zu definieren.

Es ist jeweils die aktuellste Variante des Reglements gültig. Diese kann auf der Schulhomepage oder bei der Schulleitung bezogen werden.

## Reglement der Sportschule Gams

Punkt	Artikel	Wer?
Absenzen	<p>Der Sportschüler unterliegt dem normalen Absenzenreglement (s.h. Mitteilungsheft) Für Wettkämpfe werden (Sammel-)Absenzen via Verband oder bei Einzelabsenzen diese schriftlich von Trainer und Eltern beantragt.</p> <p>Sind Leistungen in einem Promotionsfach negativ, so besucht der Schüler anstatt des Trainings während der Schulstunden den normalen Unterricht, um seine Leistungen wieder zu erreichen und verstärkt nach Möglichkeit den Stützunterricht.</p> <p>Unberührt davon bleiben der Mittwochnachmittag oder Trainings während der Freizeit und Wochenenden.</p> <p>Der Sportschüler führt ein am Jahresanfang durch den Koordinator abgegebenes Absenzenheft. In dieses werden die Absenzen (Fach/Tag) durch die Sportschüler eingetragen, monatlich durch Eltern, KL und Koordinator geprüft.</p>	
Arbeitsstunde	<p>Der Sportschüler besucht die Arbeitsstunde regulär und verpflichtend.</p> <p>Er nutzt diese, um versäumten Stoff aufzuarbeiten oder seine Hausaufgaben zu erledigen.</p>	
Aufnahmekriterien	<p>Aufnahmekriterien in den Status als Sportschüler sind ausschliesslich Kriterien, die im Bereich Sport liegen. Grundlage bilden folgende Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Empfehlung eines Sportverbandes oder Sportanbieters mit dem ein Abkommen besteht oder angestrebt wird.</li> <li>- Bestätigung über eine vom Sportverband oder Sportanbieter festgelegte Anzahl Trainingsstunden zwischen Montag und Freitag. Die Trainings- oder Übungseinheiten sollen anschliessend an den Schulbetrieb stattfinden (gemäss Stundenplan).</li> <li>- Im sportlichen Bereich sind konkrete Zielsetzungen bis Ende der Schulzeit zu formulieren.</li> <li>- Kostengutsprache wenn Sportschüler aus einer fremden Gemeinde ist.</li> </ul> <p>Die Sportkommission der Schulgemeinde Gams entscheidet im Rahmen der verfügbaren Plätze über eine Aufnahme in die Sportoberstufe. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.</p> <p>Die Sportkommission der Schulgemeinde Gams kann</p>	

## Reglement der Sportschule Gams

---

	Schülerinnen und Schüler aus der Sportoberstufe wegweisen, wenn die ausserschulischen Rahmenbedingungen und Leistungen nicht mehr gegeben sind. Die Erfüllung der Kriterien wird von den Lehrkräften, Trainern und von der Sportkommission periodisch überprüft.	
Ausschlussverfahren	<p>Ein Sportschüler wird ausgeschlossen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Absolvierung der Schulpflicht</li> <li>- Nichterreichen der sportlichen Ziele (Verlust der Talentcard oder sportlichen Qualifikation)</li> <li>- Auf Antrag und Kostengutsprache der jeweiligen Wohngemeinde kann der Schüler die Schule in Gams beenden, wenn ein Übertritt pädagogisch keinen Sinn macht.</li> <li>- Bei grobem Fehlverhalten, bsp. Drogenmissbrauch.</li> <li>- Doping</li> </ul>	
Infrastruktur	<p>Es stehen der Sportschule neben den Klassenzimmern auch noch ein Aufenthaltsraum sowie Arbeitsplätze zu Verfügung.</p> <p>Das Schulleitungsbüro und Büro des Koordinators ist im gleichen Haus untergebracht.</p> <p>Die Hallen für das Konditionstraining sind in weniger als 5 Minuten Spaziergang von unserem Schulhaus im Nebenschulhaus erreichbar.</p> <p>Dort befindet sich auch der Mittagstisch.</p>	
Klassenorganisation	<p>In der Realschule werden die Sportschülerinnen und Sportschüler in den ersten Klassenzug integriert.</p> <p>In der Sekundarschule werden die Sportschülerinnen und Sportschüler in den jeweils zweizügig geführten Klassen in der B-Klasse zusammengefasst.</p> <p>Der Begriff Klassenzug umfasst keine anspruchs- oder wertenden Attribute, sondern dient lediglich der Unterscheidung.</p>	

## Reglement der Sportschule Gams

---

Kommunikation	<p>Der Koordinator ist Ansprechpartner in Sachen Sportschule für Eltern, Trainer, Schüler und Lehrkräfte.</p> <p>Informationen über Sportschüler werden wöchentlich von allen Lehrkräften im Programm Lehreroffice aktualisiert.</p> <p>Diese Plattform dient dem Koordinator bei Entscheidungen.</p>	
Kompensation	<p>Verpasst ein Sportschüler/In Unterrichtseinheiten, so ist er verpflichtet, sich den fehlenden Stoff umgehend zu besorgen und nachzuholen.</p> <p>In der Regel beträgt die Frist 50% der Abwesenheitszeit.</p>	
Konzept zur Förderung	<p>Dem/der Sportschüler/In steht ein mehrstufig gegliedertes Förderkonzept zu Verfügung.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Stufe: Betreuer in der Klasse „Götti/Gotta“ (nimmt Lehrmaterial entgegen und gibt Infos, was in Abwesenheit gemacht wurde)</li><li>2. Stufe: Rückfrage beim Fachlehrkraft, dabei bestehen Unterschiede zwischen Real- und Sekundarschule. Es wird vorausgesetzt, dass die Schüler/Innen die Arbeitsstunde besuchen. Bei Abmeldung aus der Arbeitsstunde entfällt jeder weitere Stützaufwand und Anrecht darauf.</li><li>3. Stufe: Stützunterricht, dieser findet zu Zeiten statt, an denen der Sportschüler/Innen sicher im Hause sind. Die Sportschüler/Innen besuchen den Stützunterricht verpflichtend. Sollte aus gegebenen Gründen ein Stützunterricht nicht notwendig erscheinen, kann der Koordinator davon entbinden.</li><li>4. Sollte der bis dahin betriebene Aufwand nicht ausreichen, wird über weitere Fördermassnahmen entschieden. Der Wille nach Fortkommen muss bei den Sportschüler/Innen klar feststellbar sein.</li></ol>	

## Reglement der Sportschule Gams

---

Koordinator	<p>Der Koordinator dokumentiert die Aktivitäten der Sportschüler (Absenzen, Anträge, etc.)</p> <p>Er ist Ansprechstelle für Eltern, Sportschüler, Trainer, Schulrat und Lehrpersonen.</p> <p>Im Rahmen seiner Tätigkeit hat er Entscheidungskompetenz bei Freistellungen bis zu 3 Tagen.</p> <p>Durch die Personalunion als Schulleiter werden Synergien genutzt.</p>	
Lehrkräfte	<p>An der Sportschule Gams unterrichten ausschliesslich Lehrkräfte mit einer stufengerechten Ausbildung. Besonders positiv ist zu erwähnen, dass zahlreiche Lehrkräfte auf Erfahrungen einer zweiten Berufsbildung zurückgreifen können.</p> <p>Sie zeigen eine besondere Affinität zum Sport oder waren selbst gute Sportler.</p>	
Leistungen	<p>Als Sportschüler werden Schüler verstanden, die zu überdurchschnittlichen Leistungen in der Schule wie auch im Sport bereit sind. Ein Leistungsabfall auf Kosten des anderen Schwerpunktes wird nicht akzeptiert. Das Gleichgewicht zwischen diesen Schwerpunkten soll erhalten bleiben.</p>	
Lernziele	<p>Die Lernziele gemäss Lehrplan des Kantons St. Gallen müssen erfüllt werden. Eine Streichung von Fächern aus dem Lehrplan ist nicht zulässig.</p>	
Mittagstisch	<p>Den Sportschülern steht eine Verpflegungsmöglichkeit in Form eines Mittagstisches zu Verfügung, Kosten dafür werden separat abgerechnet. Informieren Sie sich bitte auf der Homepage der Schulgemeinde.</p>	
Praktika	<p>Der Sportschüler besucht Praktika regulär. Diese haben klar Vorrang vor Trainingseinheiten.</p>	

## Reglement der Sportschule Gams

<p>Prioritäten</p>	<p>Kurzfristige Ereignisse: Sport Langfristige Ereignisse: Schule Die Interessen des Schulanbieters und des Sportanbieters werden gleichwertig behandelt.</p>	<p>Koordinator</p>
<p>Promotion</p>	<p>Es gilt die Promotionsverordnung des Kantons.</p> <p>Bei der Aufnahme wird ein Schulbericht der abgebenden Lehrperson verlangt.</p> <p>Es wird ein Beurteilungsbogen Lehrer, Trainer ausgefüllt.</p> <p>Es wird mit dem Athleten ein persönliches Gespräch geführt.</p> <p>Der Schulrat entscheidet nach Vorschlag der Sportkommission.</p> <p>Die Sportkommission erhält schulrätliche Befugnisse.</p> <p>Bei Gefährdung der Promotion kann ein Trainingsstopp durch den Koordinator und/oder Trainer verhängt werden.</p>	
<p>Prüfungen</p>	<p>In den Sprachen ist es schwer, Prüfungen mitzugeben.</p> <p>Nach Möglichkeit werden die Prüfungen hier im Hause abgehalten.</p> <p>Versäumte Prüfungen werden in der folgenden Stunde nachgeholt.</p> <p>In naturwissenschaftlichen Fächern kann dem Trainer in verschlossenem Couvert die Prüfung mitgegeben werden, die unter seiner Aufsicht extern abgehalten werden kann. Die Prüfungsbogen kommen versiegelt retour und sind der Lehrkraft umgehend zu retournieren.</p>	
<p>Qualitätskontrolle</p>	<p>Als Mittel der Qualitätskontrolle fungieren unter anderem die über den gesamten Kanton durchgeführten und genormten "Klassencockpits"</p> <p>Ebenso wird die Sportschule in Zukunft durch externe Stellen gemäss dem Konzept des Kantons evaluiert.</p> <p>Ebenso streben wir eine Zertifizierung durch „Swiss Olympic“ an.</p>	

## Reglement der Sportschule Gams

---

Real/ Sek	<p>Ob ein Sportschüler die Real- oder Sekundarschule besucht, wird vom Schulanbieter der jeweiligen Wohngemeinde bestimmt.</p> <p>Die Zuweisung erfolgt durch den Schulrat.</p> <p>Real und Sekundarschule sind bei Förderbedarf gleichgestellt.</p>	
Schulbeginn	<p>Auf die Einhaltung der Schulzeiten wird strikt geachtet. Regelmässiger verspäteter Schulbeginn und Schulschluss wird nicht akzeptiert.</p> <p>Sportschüler, denen es nicht zugemutet werden kann, frühzeitiger zu kommen, stellen einen Antrag beim Koordinator.</p>	
Schulbeitrag	<p>Neben den durch den Sportverband erhobenen Kosten, Kaderbeiträgen etc. wird von der Schule ein Koordinationsbeitrag erhoben.</p> <p>Der Sportverband / die Eltern beteiligen sich am Koordinationsaufwand der Schule.</p> <p>Der Schulbeitrag wird durch den Sportanbieter eingezogen und der Schulgemeinde überwiesen.</p> <p>Die Festlegung des Schulgeldes richtet sich nach den kantonalen Richtlinien und Weisungen. Eine Kostengutsprache durch die Herkunftsgemeinde ist Voraussetzung für die Aufnahme in der Sportschule.</p> <p>Das Schulgeld wird zu Semesterbeginn in Rechnung gestellt.</p> <p>Bei vorzeitigem Austritt der Sportschüler/Innen wird dieses nicht rückerstattet.</p>	
Schulmodell	<p>Die Sportschule Gams wird in Form einer integrierten Sportschule auf der Oberstufe (Sekundarstufe I) geführt.</p>	
Schulstoff	<p>Die Beschaffung des Schulstoffes liegt in der Verantwortung des Sportschülers.</p> <p>Der Lernpartner ist erste Anlaufstelle für den Sportschüler / Sportschülerin</p> <p>Der Sportschüler ist selbst für sein Material verantwortlich.</p>	

## Reglement der Sportschule Gams

---

Sonderanlässe	<p>Sonderanlässe, (z.B. Skilager, Wandertage, Schulverlegungen, etc.) welche im Zusammenhang mit der Schule stehen, werden wie Unterricht behandelt. Eine schriftliche Dispensierung (Antrag) ist daher notwendig.</p> <p>Bis zu 3 Tagen entscheidet der Koordinator, ab 3 Tagen der Schulrat.</p>	
Sportarten	<p>Derzeit liegt der Schwerpunkt der Sportschule Gams auf dem Wintersport.</p> <p>Wir besitzen Erfahrungen im Bereich: Synchronschwimmen, Paraplegikersport, Leichtathletik, Wintersport.</p> <p>Die Aufnahme von Einzelsportlern und Einzelsportlerinnen ist möglich.</p>	
Sportanbieter	<p>Die Sportschule Gams verlangt von ihren Sportpartnern die Sicherstellung eines ganzjährigen und professionell geführten Sportbetriebs in den Trainings sowie bei Wettkämpfen.</p> <p>Mit dem Sportanbieter besteht eine schriftliche Vereinbarung über den Leistungsumfang sowie die Mitwirkung im Schulbetrieb.</p> <p>Der Sportanbieter nimmt verpflichtend an den Trainersitzungen teil.</p> <p>Die Sportpartner der Schule tragen die Hauptverantwortung für die sportliche Förderung. Sie garantieren ein stufengerechtes Training, leistungsstarke Trainingsgruppen, hochwertige und ausreichend flexibel verfügbare und geeignete Trainingsstätten.</p>	
Standort	<p>Die Sportschule Gams ist verkehrstechnisch günstig gelegen; die jeweiligen Trainingsorte sind innerhalb weniger Minuten mit dem Auto zu erreichen. Eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist gewährleistet.</p>	



## Reglement der Sportschule Gams

<p>Stundenplan</p>	<p>Welche Stunden dürfen dispensiert werden?</p> <p>Der Stützunterricht findet am Dienstag und Donnerstagmorgen statt.</p> <p>Die Sportschul-Stundenplanung hat Priorität vor der Stundenplanung anderer Schuleinheiten.</p> <p>Innerhalb der Schuleinheit wird betreffend Stundenplan auf das Gesamtwohl der Mehrheit geachtet.</p> <p>Die Religionsstunden werden am Nachmittag zu Randzeiten angeboten.</p> <p>Es wird darauf geachtet, dass keine Promotionsfächer am Nachmittag nach 15.00 Uhr, sowie am Dienstag- und Freitagnachmittag angeboten werden.</p>	<p style="text-align: center;">SL KO S-Planer</p>
<p>Stützstunden</p>	<p>Die 1.-3. Sek erhält je 1 Stützstunde in naturwissenschaftlichen Fächern und Sprachen.</p> <p>Die 1.-3. Real erhält je 1 Stützstunde in naturwissenschaftlichen Fächern und Sprachen</p> <p>In jeder Stützstunde wird durch den Sportschüler ein Protokoll über die erteilte Förderung erstellt. Dieses ist Teil des Absenzenheftes.</p> <p>Volle Protokollbogen gehen via Lehrkraft an den Koordinator zur Dokumentation.</p> <p>Die Lehrkraft führt Protokoll, <b>wer</b> den Stützkurs besucht hat. Es wird im LO eingetragen, <b>was</b> gemacht wurde. Der Stützunterricht <b>MUSS</b> abgehalten werden. Sollten keine Sportschüler (SS) anwesend sein, wird der Schulleiter informiert und eine Ersatztätigkeit ausgeübt. Ziel: SS soll ungefähr mit 7-8 Schülern konstant besetzt sein. Koordinationszeiten sind in der Stunde beinhaltet, da Korrektur, Schulaufgabe und Elterngespräch entfallen.</p> <p>Stützstunden sind Real-wie Sekundarschülern gleichermaßen zugänglich.</p> <p>Der Sportschüler deklariert gegenüber der Lehrkraft wo er Nachholbedarf hat. Es besteht eine Holschuld. Die Nacharbeitung versäumten Stoffes verlangt erhöhte Anforderungen im Hinblick auf selbstständiges Arbeiten.</p>	<p style="text-align: center;">Schüler Lehrer</p>
<p>Talentcard</p>		

## Reglement der Sportschule Gams

---

	<p>Die Talentcard (Kopie) ist durch den Trainer möglichst früh mit den Anmeldepapieren dem Koordinator zuzustellen.</p> <p>Sollte die Ausstellung einer Talentcard zum Meldetermin unmöglich sein, wird diese unaufgefordert nachgereicht.</p>	
Trainersitzungen	<p>Die Trainer der mit der Schule kooperierenden Verbände nehmen regelmässig an den Trainersitzungen teil, die zum Informationsaustausch dienen.</p> <p>An diesen Sitzungen wird zwischen Klassenlehrperson, Trainer und Koordinator über die Leistungen der Sportschüler und allfällige pädagogische Massnahmen gesprochen.</p> <p>Vorbehalten bleiben Kompetenzen des Schulrates.</p>	
Trainingsplan	<p>Der jeweilige Sportverband informiert die Schule via Koordinator in geeigneter und verständlicher Form rechtzeitig über Trainingseinheiten und Ausfälle, die die Schule tangieren.</p>	
Unterkunft	<p>Die Sportschule Gams verfügt leider über keine Unterbringungsmöglichkeiten wie in einem Internat. Bei Interesse sind wir aber gerne bereit, bei der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten und Gastfamilien zu helfen.</p>	
Unterricht	<p>Der an unserer Schule angebotene Unterricht greift auf die Erkenntnisse der modernen Unterrichtstheorie zurück.</p> <p>Im Blockunterricht, Binnendifferenzierung sowie erweiterten Lehr- und Lernformen, wird auf die unterschiedlichen Fähigkeiten der Sportschülerinnen und –Schüler eingegangen.</p> <p>Selbstständiges Lernen unter Einbezug abwechslungsreicher e-Learning-Angebote nimmt einen zentralen Stellenwert ein.</p> <p>Alternierend steht gemeinschaftliches Lernen und Üben in Gruppenarbeiten in einem Schwerpunkt.</p>	

## Reglement der Sportschule Gams

Unterrichtszeiten	<p>Der Unterricht beginnt morgens um 07.15 Uhr und endet um 11.40 Uhr.</p> <p>Nachmittagseinheiten beginnen um 1330 Uhr und enden, je nach Stundenplan um 15.05 oder um 17.50 Uhr.</p> <p>Sportschüler werden, durch ihr Training bedingt, flexiblere Zeiten in ihrem Stundenplan finden; eine Absprache mit dem Koordinator ist dabei aber notwendig.</p>	
Urlaubsgesuche	s.h. Absenzen	
Verband	<p>Als Sportanbieter der Sportschule Gams werden Verbände anerkannt, welche durch Swiss Olympic sowie die IG Sport St.Gallen anerkannt sind und über ein Abkommen mit dem Schulanbieter verfügen.</p> <p>Nicht anerkannt sind einzelne Sportvereine oder Private.</p>	
Vereinbarung	<p>Eine persönliche Vereinbarung zwischen den Lernenden, den Erziehungsberechtigten und der Schulleitung dient der Durchsetzung einer ethischen Grundhaltung und trifft pädagogisch sinnvolle Entscheide. Lernend,e welche sich diesen Regelungen widersetzen, werden aus dem Sportförderprogramm ausgeschlossen.</p>	
Zuweisung	<p>Die Zuweisung in die Real- oder Sekundarschule ist Sache des Schulrates, der die Empfehlung der Sportkommission berücksichtigt.</p> <p>Die sportliche Selektion erfolgt durch die Sportverbände. Im Bereich Sport ist der Sportanbieter für die Umsetzung sportlicher Richtlinien verantwortlich.</p> <p>Eine Leistungsvereinbarung des Verbandes muss vorliegen. Eine Talentcard ist seitens Sportanbieter unaufgefordert dem Koordinator zu übermitteln.</p> <p>Der Schulanbieter richtet sich nach dem Promotionsreglement des Kantons.</p> <p>Für die Zuweisung ist der Schulbericht sowie eine komplett einzureichende Dokumentation ausschlaggebend.</p>	

## Formulare

### Protokollblatt Stützunterricht

Name: \_\_\_\_\_

Zu Beginn der Stützlektionen setzt die Lehrkraft mit jeder/m Schüler/In individuell die Ziele fest. Probleme werden benannt, Übungen und Lernstrategien zur Verbesserung definiert. Am Ende der Lektionen werden die Arbeiten, welche gemacht wurden, protokolliert. Prüfungen, welche schlecht ausgefallen wurden, werden verbessert und nochmals überarbeitet. Zudem wird gezielt auf anstehende Tests gelernt. Die Lehrkraft visiert am Ende der Lektionen dieses Protokollblatt. Ebenfalls werden die Eltern und die Sportanbieter dieses Protokollblatt wöchentlich unterschreiben.

Probleme /Fach	Ziele / Lernstrategie/ Aufgaben	Bemerkungen	Erledigt Ja – nein Datum	Unterschrift Lehrkraft	Unterschrift Eltern